

Chiemsee hat einen Freund verloren

Ende Juli ist Dr. Michael Lohmann kurz vor seinem 80. Geburtstag in Übersee gestorben. Der Chiemsee hat mit ihm einen seiner treuesten Freunde verloren.



© OVB

Dr. Michael Lohmann. Foto bef

Übersee/Landkreis - Geboren 1933 in Berlin, studierte Dr. Michael Lohmann Biologie in München und arbeitete anschließend mehrere Jahre wissenschaftlich in Deutschland und den USA. Sein Lebensthema aber war der Chiemsee. Hier engagierte er sich als Natur- und Vogelschützer und war Vorreiter für einen nachhaltigen Naturtourismus. Zugleich beobachtete er als Biologe die Tier- und Pflanzenwelt des Chiemgaus. 56 Jahre lang hat er kontinuierlich die Vogelwelt des Chiemsees erfasst und dokumentiert. Seine vogelkundlichen Aufzeichnungen sind unerlässliche Grundlage für die wissenschaftliche Erfassung der Entwicklung der Vogelwelt am Chiemsee.

Dr. Lohmann war Koordinator der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Chiemsee und der Internationalen Wasservogelzählung, Mitglied des Landesbundes für Vogelschutz und lange Zeit Vorsitzender der Kreisgruppe

Rosenheim. In dieser Funktion hat er maßgeblich die Festlegung der Schutzzonen am Ufer des Chiemsees betrieben, die heute selbstverständlicher Teil des nachhaltigen Naturtourismus sind.

Mit gleicher Intensivität war er Sachbuchautor, der in einer Vielzahl von Büchern über den Chiemsee und die hiesige Vogelwelt schrieb. Insbesondere sein "Chiemsee-Naturführer" hat vielen Einheimischen und Touristen die Natur und Artenvielfalt am und im Chiemsee verständlich nahegebracht, ebenso wie seine unzähligen vogelkundlichen Führungen. Natur- und Artenschutz waren für ihn nicht Selbstzweck, sondern sollten auch das Ziel haben, den Menschen die Natur nahezubringen. So wurden die bei Touristen und Einheimischen beliebten und für die Vogelbeobachtung unerlässlichen Beobachtungstürme rund um den Chiemsee auf seine Initiative eingerichtet. Für seine Pläne zum besseren Schutz des Achendeltas bei gleichzeitig gelenkter und kontrollierter Öffnung des Schutzgebietes für interessierte Menschen hat er Konflikte, auch mit Naturschützern, auf sich genommen.

Auch in der Kommunalpolitik war Lohmann aktiv: Er war 1990 Gründer und Fraktionsvorsitzender der Gruppierung "Bürger für Prien - parteifreie Umweltliste" im Gemeinderat und hat sich für Bürgernähe und für neue Wege und Projekte in der Kommunalpolitik stark gemacht. LBV/ Ulrike Riedel